



Motiv: Anja Köhne / Kasseler Dokfest / atelier.cajaja

42.
KASSELER
DOK UMENTAR
FILM
UND
VIDEO **FEST**
18.-23.11.2025 + ONLINE → 30.11.

www.kasselerdokfest.de

18.-23.11.2025
+ ONLINE → 30.11.2025

Preise und Infos

FILMLADEN

Goethestraße 31, 34119 Kassel
Telefon: 0561 7076422

GLORIA

Friedrich-Ebert-Straße 3, 34117 Kassel
Telefon: 0561 7667950

BALI

Rainer-Dierichs-Platz 1, 34117 Kassel
Telefon: 0561 710550

Preise

Einzelkarte Programm / ermäßigt	9,50 / 8,50 €
Filmladen-Card-Inhaber*innen	7,- €
Gruppen ab 10 Personen	6,- €
DokfestGeneration	
Filme der Reihe DokfestGeneration gegen Vorlage Seniorenticket-Hessen im Gloria Kino	6,50 €
DokfestCampus Einzelkarte für Studierende (MI 19.11. 15:15, 17:30 + DO 20.11. 10:00 BALi Kino)	4,- €
junges dokfest Einzelkarte	3,- €

Sonderprogramm Aysun Bademsoy – Am Ball

Teil 1: Mädchen am Ball (MI. 19.11. | 09:15) in Kooperation mit junges dokfest

Der ermäßigte Eintritt von 3,- € gilt für alle vier Programme:
MI. 19.11. | 09:15 + DO. 20.11. | 10:30 + FR. 21.11. | 12:00, 15:00
Tickets sind (ab 10.11.) online unter www.filmladen.de oder vor Ort erhältlich. Reservierungen nur telefonisch oder vor Ort.

Kartenvorbestellungen

Vorbestellte Karten können frühestens 90 Minuten und müssen spätestens 30 Minuten vor Beginn der Vorstellung abgeholt werden. (Kombi-)Dauerkartenbesitzer*innen und Akkreditierte müssen sich an der Kinokasse ein Einzelticket abholen. Reservierte, nicht abgeholte Tickets gehen in den Verkauf. Für das Programm #13 im KiezKino im Film-Shop gibt es nur Abendkasse vor Ort.

Fulldome

Regulär / ermäßigt / Studierende Uni Kassel 8,- € / 5,- € / 2,- €

Dauerkarte

Kombi-Dauerkarte / ermäßigt 85,- € / 75,- €
Erhältlich auf der Streamingplattform / im Filmladen ab 10.11., am FestivalCounter ab dem 19.11.
Besucher*innen aller Filmprogramme müssen mindestens 18 Jahre alt sein. Ausgenommen sind die Vorführungen der Sektion junges dokfest.



WILLKOMMEN ZUM 42. KASSELER DOKUMENTARFILM- UND VIDEOFEST!

Das Kasseler Dokfest lädt in diesem Jahr wieder dazu ein, sowohl die Vielfalt des internationalen dokumentarischen Schaffens als auch das regionale Filmgeschehen zu entdecken. Vom 18. bis 23. November 2025 verwandeln sich die Kasseler Arthouse Kinos in einen lebendigen Treffpunkt für Filmliebhaber*innen und Medienschaffende aus aller Welt – ein Ort der Begegnung, Inspiration und Kreativität.

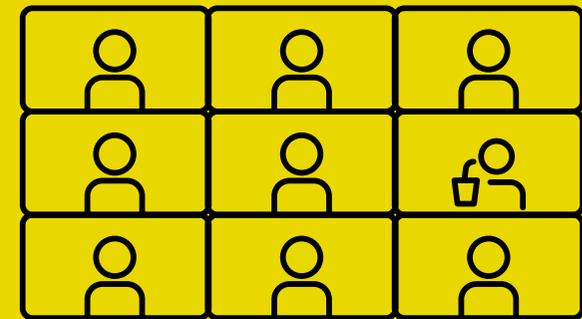
Über 200 aktuelle filmische Arbeiten – von kurzen und langen Dokumentarfilmen bis hin zu künstlerisch-experimentellen Produktionen – werden in den verschiedenen Sektionen Langfilm, Kurzfilm, Dokfest-Generation, welche sich dem älteren Publikum widmet, und der Sektion junges dokfest, die sich vor allem aber nicht ausschließlich an ein junges Publikum richtet, gezeigt. Neben Filmen und Arbeiten aus aller Welt liegt der Schwerpunkt der Sektion Goldener Herkules auf nordhessischen Arbeiten aller Genres und Längen.

Zusätzlich zu den Filmvorführungen präsentiert das Kasseler Dokfest mit der Ausstellung Monitoring medienübergreifende Installationen und ein ausgeprägtes Rahmenprogramm mit Diskussionen und Vernetzungsmöglichkeiten sowie lebendige Abende in der DokfestLounge. So ist hoffentlich für fast jede Generation und fast jeden Geschmack das passende Angebot dabei.

Das Kasseler Dokfest findet in hybrider Form statt. Das Programm vor Ort wird durch ein Onlineangebot ergänzt: Vom 19. bis 30. November 2025 stehen 146 Filme nach ihrer Vorführung im Kino für sieben Tage online zum Abruf bereit.

Das vorliegende Programmheft gibt einen kompakten Überblick über das Festivalprogramm des 42. Kasseler Dokfestes. Das vollständige Programm ist in aller Ausführlichkeit und mit weiteren Infos online unter www.kasselerdokfest.de einsehbar oder ganz analog im Programmkatalog, der in den Festivalkinos erhältlich ist.

Wir freuen uns auf eine spannende und inspirierende 42. Festivalausgabe!



DOKFEST ((▷)) ONLINE

Streams & Channels:
Digitales Zusatzangebot zu den Kinovorführungen
19.-30.11.2025

DokfestStreams

DokfestStreams ist die virtuelle Erweiterung des Kinoraumes. Alle online verfügbaren Filme sind im Programm und auf der Homepage gekennzeichnet.

Die Filme sind online nach ihrer ersten Präsentation im Festivalkino für 7 Tage von zuhause aus abrufbar. Das Programm kann auf der Website www.kasselerdokfest.de eingesehen werden, die Streams können von dort aus über Direktlinks erreicht werden. Nach der Registrierung stehen verschiedene Angebote zur Verfügung und nachdem ein Ticket für einen Film gekauft wurde, kann ab dem ersten Anspielen 48 Stunden darauf zugegriffen werden. Die Anzahl der Tickets pro Film ist limitiert.

DokfestChannels

DokfestChannels ergänzen das Filmprogramm und sind kostenlos und frei zugänglich im Festivalzeitraum auf der Festival-Homepage abrufbar.

Weitere Informationen auf Seite 28.



DI 18.11. 19:30 ● GLORIA

Eröffnung 42. Kasseler Dokfest

No More Butter Scenes – Homecoming

Festivalfassung zur Eröffnung des 42. Kasseler Dokfestes

NO MORE BUTTER SCENES untersucht das Verhältnis von Konsens und Intimität im Kontext des Schauspielberufs und wirft die Frage auf, ob wir durch unseren eigenen Ehrgeiz zu Kompliz*innen für die stillschweigende Akzeptanz von Machtmissbrauch werden. Im Rahmen der Eröffnung feiert NO MORE BUTTER SCENES – HOMECOMING exklusive Premiere am ursprünglichen Drehort, dem Gloria Kino.

Silke Schönfeld / DE 2025 / 8:44 Min. / eng, deu / eng UT, deu UT



ERÖFFNUNG

Listy z Wilczej (Letters from Wolf Street)

Inspiziert von einer Leidenschaft für polnische Filme zog der heutige Filmemacher Arjun Talwar einst von Indien nach Polen. Zehn Jahre später fühlt er sich im Herzen Warschaws noch immer fremd und ausgeschlossen. Um diesem Gefühl zu begegnen, beginnt er, seine Nachbar*innen zu filmen und taucht dabei tief in eine Welt voller Widersprüche, Absurditäten und berührender Schicksale ein. In eindrucksvollen, durchkomponierten Bildern und mit emotionalen Geschichten entfaltet LETTERS FROM WOLF STREET die ganze Kraft des Kinos.

Arjun Talwar / PL, DE 2025 / 98 Min. / pol, eng, rom / eng UT

→ Wiederholung Listy z Wilczej (Letters from Wolf Street) 19.11. um 12:30 im Filmladen



SONDERPROGRAMM

Aysun Bademsoy – Am Ball

1995 begleitet Aysun Bademsoy die damals einzige türkische Frauenfußballmannschaft in Europa, den BSC Agrispor aus Berlin. Zum 30-jährigen Jubiläum von „Mädchen am Ball“, liegen alle vier Filme der bis 2024 dauernden Langzeitbeobachtung in digitalisierter Form vor und werden in Anwesenheit der Regisseurin und weiteren Gäst*innen an drei Tagen im BALI Kino präsentiert:

Teil 1: Mädchen am Ball, BALI | MI. 19.11. | 09:15

Teil 2: Nach dem Spiel, KLEINES BALI | DO. 20.11. | 10:30, Seite 9

Teil 3: Ich gehe jetzt rein, KLEINES BALI | FR. 21.11. | 12:00, Seite 14

Teil 4: Spielerinnen, KLEINES BALI | FR. 21.11. | 15:00 – Seite 16



MI 19.11. 09:15 ● BALI

SONDERPROGRAMM / JUNGES DOKFEST

Aysun Bademsoy – Am Ball, Teil 1: Mädchen am Ball (+ Kurzfilm aus Kassel)

Kickende Mädchen, Fußballträume, Gemeinschaft und Selbstbestimmung. MÄDCHEN AM BALL ist der erste Film einer Langzeitbeobachtung der türkischen Fußballmannschaft BSC Agrispor aus Berlin. Kann der Aufstieg noch gelingen, wer wird in der nächsten Saison spielen und wie geht es überhaupt im Leben weiter? Im Vorfilm aus Kassel sagen Mädchen, warum der Sport für alle da ist.

Komma kicken! Krasse Fußballtricks und coole Sportreporterinnen auf dem Mädchenspektakel 2023 / KOMMA Medienprojekt / 5' // Mädchen am Ball / Aysun Bademsoy / 45' (2 Filme, 50 Min.)



MI 19.11. 10:00 ● GLORIA

DOKFESTGENERATION

Wir Erben

Die Eltern des Filmemachers Simon Baumann – beide bekannte Gesichter in der schweizer Politik – haben sich im Ruhestand einen Bauernhof in der französischen Provinz zugelegt. Nun wollen sie das Landgut ihren beiden Söhnen vererben, doch die sind sich unschlüssig. Was also tun mit dem Erbe? Aus dieser Frage heraus entsteht ein Film über Hinterlassenschaften und dem Umgang damit.

Simon Baumann / CH 2024 / 96 Min. / gsw / deu UT



MI 19.11. 12:00 ● GLORIA

DOKFESTGENERATION

Girls & Gods

„Wie hält's du's mit der Religion?“ Dieser (Gretchen-)Frage folgend begleiten Arash T. Riahi und Verena Soltiz die aus der Ukraine stammende FEMEN-Aktivistin Inna Shevchenko auf ihrer Reise zu verschiedenen Frauen, die – ob gläubig oder nicht – eine Überzeugung eint: Kein Gott – weder im Himmel noch auf Erden – darf Frauen ihre Rechte nehmen oder sie den Männern unterordnen.

Arash T. Riahi, Verena Soltiz / AT, CH 2025 / 105 Min. / eng, fra, deu, rus / deu UT



+ ONLINE

MI 19.11. 11:45 ● BALI

JUNGES DOKFEST

Kein Liebeslied

Empfohlen ab 14 Jahren

Wir begegnen der Liebe auf dem Sportplatz, der Party, im Internet und sogar bei ungewöhnlichen Anlässen, wir erleben sie als Gefühl der Sehnsucht, in Gesten und Symbolen, in Pixeln und Bytes, in Gedichten und Musik. Doch was ist das eigentlich, Liebe? Ein kommerzialisiertes Gefühl, eine körperliche Reaktion, oder einfach nur Wunschdenken und Projektion?

CN: Gewalt (Será Inmortal Quien Merezca Serlo)

Four Percent / Monika Masloń / 13' // Será Inmortal Quien Merezca Serlo (Whoever Deserves It, Will Be Immortal) / Nay Mendl / 19' // From Ecuador With Love / Jonathan Brunner / 9' // Abortion Party / Julia Mellen / 13' // Conseguimos fazer um filme (We Made a Film) / Tota Alves / 15' (5 Filme, 70 Min.)



MI 19.11. 14:30 ● FILMLADEN

LANGFILM

Bajo las banderas, el sol (Under the Flags, the Sun)

BAJO LAS BANDERAS, EL SOL ist ein ausschließlich aus Archivmaterial gestalteter Dokumentarfilm über die 35-jährige Diktatur Alfredo Stroessners in Paraguay. In einem Land mit kaum organisierten Archiven fügt er verstreutes Filmmaterial zu einer kohärenten Erzählung zusammen und zeigt, wie Macht und Propaganda den Alltag prägten – mit Nachhall bis heute.

Juanjo Pereira / PY, AR, US, DE, FR 2025 / 90 Min. / grn, spa, deu, fra, eng, por / eng UT



MI 19.11. 14:30 ● GLORIA LANGFILM

Yalla Parkour

Durch einen Zufall entdeckt die Filmemacherin Areeb Zuaiter auf YouTube Videos von jungen Männern, die in Gaza unter bedrückenden Lebensumständen die gefährliche Sportart Parkour betreiben. Fasziniert von der Resilienz freundet sie sich mit ihnen an und lässt uns an deren Leben teilhaben. Auf diese Weise entsteht ein Film über Hoffnung angesichts widrigster Lebensumstände.

Areeb Zuaiter / SE, SA, PS 2024 / 89 Min. / ara / eng UT



MI 19.11. 17:00 ● FILMLADEN LANGFILM

Tata

TATA ist ein fesselnder Film, der die Gewaltspirale analysiert und reflektiert. Der investigative Teil, der das aggressive Verhalten des Arbeitgebers beleuchtet, wird geschickt mit der eigenen Familiengeschichte über drei Generationen verwoben. Dem Film gelingt es, persönliche Verletzungen in gesellschaftliche Dynamiken zu übersetzen und dabei Raum für Zärtlichkeit, Mut und die Hoffnung auf Veränderung zu schaffen.

Lina Vdovij, Radu Ciorniciuc / RO 2024 / 84 Min. / ron, ita, eng, spa / eng UT



MI 19.11. 15:15 ● BALI KURZFILM / DOKFESTCAMPUS

#1 Unter dem Beton, ein Traum

Ein Dialog zwischen dem Traum einer Stadt und dem Gewicht ihres Fundaments. Das Programm UNTER DEM BETON, EIN TRAUM ist eine Kooperation mit Felix Vogel, Leitung des Fachgebiets Kunst und Wissen an der Universität Kassel im Kontext des Seminars „Architektur und Film“. Das Screening richtet sich sowohl an Studierende als auch an die interessierte Öffentlichkeit.

Every Epoch Dreams the Next / Johannes Gierlinger / 18' // Sunspots / Abinadi Meza / 6' // in retrospect / Mila Zhluktenko, Daniel Asadi Faezi / 15' // Akher Youm (The Last Day) / Mahmoud Ibrahim / 5' // 山的另一面 (The Other Side of the Mountain) / Yumeng He / 20' (5 Filme, 64 Min.)



MI 19.11. 17:15 ● GLORIA LANGFILM

Austroschwarz (Blue – A Black European Tale)

Rockstar werden, Film machen, Kunstschule in Tansania bauen – das sind die Lebensziele, die sich der Schwarze Salzburger Musiker Mwita Mataro gesetzt hat. In einem Animationsprojekt mit Schwarzen Kindern und im Gespräch mit Schwarzen Persönlichkeiten aus Politik, Kultur und Gesellschaft diskutiert er das Problem des Alltagsrassismus.

Mwita Mataro, Helmut Karner / AT 2025 / 99 Min. / deu / eng UT



MI 19.11. 17:30 ● BALI KURZFILM / DOKFESTCAMPUS

#2 Geschichten unter der Haut

Die Filme erkunden weibliche Erzählungen über Erinnerung, Begehren und Gemeinschaft. Sie thematisieren den männlichen Blick, verdrängte Traumata und alternative Formen von Intimität und Zusammenleben. In Kooperation mit dem Fachbereich Neuere Dt. Literaturwissenschaft / Medienwissenschaft an der Universität Kassel.

CN: Sexualisierte Gewalt (La desesperació de la pell)

La desesperació de la pell (Skin Despair) / Mireia Vilapuig / 20' // Le prime volte (The First Times) / Giulia Cosentino, Perla Sardella / 16' // How Many Lovers Can You Fit Inside a House? / Maya Sfakianaki / 21' // Hexenhaus / Lotte Nielsen / 24' // Obey, Obey / Akira Kawasaki / 4' (5 Filme, 85 Min.)



MI 19.11. 20:00 ● GLORIA GOLDENER HERKULES

Babystar

Luca (16) steht seit ihrer Geburt im Rampenlicht der Social-Media-Kanäle ihrer Eltern. Als diese ein weiteres Kind planen, beginnt sie, ihr durchinszeniertes Leben zu hinterfragen. In BABYSTAR erzählt Joscha Bongard ein satirisches Drama über Family-Influencing und die Frage, ob Kinder im Netz zur Ware geworden sind.

Joscha Bongard / DE 2025 / 98 Min. / deu / eng UT



MI 19.11. 19:30 ● FILMLADEN LANGFILM

Queer as Punk

„Shh...Diam!“, malaiisch für „Halt den Mund!“, ist der Name der Punkband von Faris, Yoyo und Yon – und damit genau das Gegenteil von dem, was die drei tun: Ihre Songs handeln vom Alltag als queere Menschen und ihre Konzerte, auf die Filmemacherin Yihwen Chen sie drei Jahre lang begleitet hat, sind ihre Art des Widerstands gegen ein feindliches politisches Klima.

Yihwen Chen / MY, ID 2025 / 88 Min. / eng, msa / eng UT



MI 19.11. 20:00 ● BALI KURZFILM

#3 Einzug ins neue Paradies

Am sechsten Tag erschuf Gott den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden. Doch der Sündenfall brachte kurz danach die Vertreibung, Strafe – und den Beginn eines endlosen Wettkampfs: Wer ist die bessere Schöpferin, der bessere Richter? Natur, Technik, Kapitalismus und Schöpfungs Ideale prallen in diesem Programm aufeinander und zeigen uns den Weg in ein „neues Paradies“.

Parientes del Valle Luminoso (Relatives of the Luminous Valley) / Juan Francisco Rodriguez / 12' // Elysian Fields / Anna-Maria Dutoit / 28' // From Ecuador With Love / Jonathan Brunner / 9' // A Tale of Bricks // Green Grey Black Brown / Yuyan Wang / 12' (5 Filme, 60 Min.)



+ ONLINE

MI 19.11. 21:45 ● FILMLADEN

LANGFILM

Yrupë

Regisseurin Candela Sotos folgt ihrem Großonkel Guillermo Fernández-Zúñiga, einem Pionier des wissenschaftlichen Films in Spanien. 1954 drehte er „The Flower of Irupé“, basierend auf einer alten Guarani-Legende – heute verloren, nur wenige Standbilder sind erhalten. Während Sotos eine Yrupë-Blume zieht und die Familienarchive entdeckt, entfalten sich Geschichte, Erinnerung und Politik still miteinander.

Candela Sotos / ES 2025 / 79 Min. / spa / eng UT



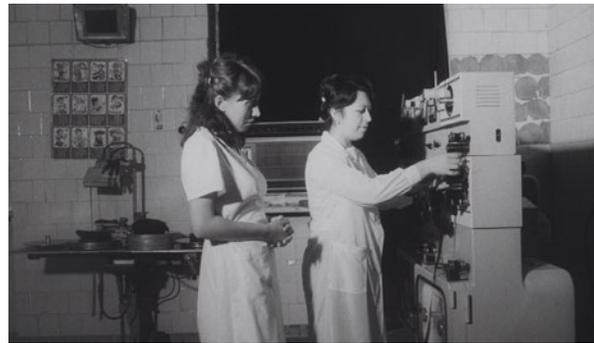
+ ONLINE

MI 19.11. 22:15 ● BALI

#4 Kurz & Knapp

Achtzehn Arbeiten stellen sich den Widersinnigkeiten und Herausforderungen des Lebens. Mit Witz und Scharfsinn hinterfragen sie Klischees und laden dazu ein, die Dinge einmal anders zu betrachten.

Die Zauberflöte (The Magic Flute) / Hansol Kim / 4' // Allrecipes (Stuffed Manifesto) / David de Rozas / 5' // FMT 8 / Antje Seeger / 3' // JAH! (YES!) / Madli Lääne / 3' // Water Is My Eye / Bernd Oppl / 6' // Occhio / Giulia Falciani / 6' // Digo no con esperanza (I Say No With Hope) / Francisca Villela / 3' // I kept following until I realized what was true / Fanxi Sun / 4' // Challenges of a Solitary Mind / Astrid Rothaug / 3' // When Doves Try / Thalia de Jong / 3' // The Wedding Photo / Edlin Jap / 3' // Ansitzen (To Sit on Watch) / Franca Pape / 6'



MI 19.11. 22:15 ● GLORIA

LANGFILM

My Armenian Phantoms

Die Familie von Tamara Stepanyan beschließt nach Beirut zu ziehen als sie zwölf ist. Aus ihrer Kindheit erinnert sie sich an die wiederkehrenden Filmabende – unzählige Bilder, die sie erst als Erwachsene lernen einzuordnen. Aus ihren Gedanken, Analysen und Erinnerungen zur armenischen Filmgeschichte webt sie eine bedachte und feinfühlig erzählte Erzählung.

Tamara Stepanyan / FR, AM, QA 2025 / 74 Min. / hye / eng UT



KURZFILM

// misdirected impulse / Eginhartz Kanter / 3' // Taking the Piss / Tavis Putnam, Christina Dovolis / 4' // Hühnergarderobe (Chicken Wardrobe) / Simon Dickel / 5' // In Wolken (In Clouds) / Dagie Brundert / 1' // Dream In Dream / Christine Gensheimer / 4' // Puls zu Puls / Friedl vom Gröller / 3' (18 Filme, 70 Min.)



+ ONLINE

DO 20.11. 10:00 ● BALI KURZFILM / DOKFESTCAMPUS

#5 Überall Widerstand Nirgendwo Gerechtigkeit

Kurzfilme werden zur Anleitung: Sie zeigen, wie aktuelle Krisen und Reaktionen darauf verstanden werden können. Sie loten aus, wie Veränderung durch Protest, Widerstand und Fürsorge möglich bleibt. Die Weigerung, bloße Zuschauer*innen des Kollapses zu bleiben, entfaltet ein Spannungsfeld, das gleichzeitig verlangt, den Blick nicht abzuwenden.

CN: Gewalt (Man Number 4, Dirty Care)

Man Number 4 / Miranda Pennell / 10' // Yield Point / Erfan Aboutalebi / 17' // 一場沒有發生過的暴動 (A Riot That Didn't Happen) / Chung Hong lu / 5' // Dirty Care / Isa Schieche / 17' // Silence of Homa / Azin Feizabadi / 17' (5 Filme, 66 Min.)



DO 20.11. 10:30 ● KLEINES BALI SONDERPROGRAMM

Aysun Bademsoy – Am Ball, Teil 2: Nach dem Spiel

Aysun Bademsoy trifft die Protagonistinnen aus „Mädchen am Ball“ (1995) zwei Jahre später wieder. In fröhlichen Zusammenkünften, beiläufigen Gesprächen und nachdenklichen Momenten teilen die Freundinnen ihre Unsicherheiten und Bedenken. Und sie formulieren offen und selbstbewusst ihre Zukunftsvorstellungen, wohl wissend um die Widerstände, die sie dafür überwinden müssen.

Aysun Bademsoy / DE 1997 / 60 Min. / deu, tur / eng UT



+ ONLINE

DO 20.11. 10:00 ● GLORIA

DOKFESTGENERATION

Friendly Fire

Klaus Frieds Film ist ein bewegendes Porträt seines berühmten Vaters, des Nachkriegsdichters Erich Fried, der durch sein politisches Reden und Schreiben wie auch durch seine Liebesgedichte zum Guru der 68er-Generation wurde. Der Sohn, der im offenen Haus eines durch die Nazis Entwurzelten aufwuchs, entdeckt auf einem Trip durch Raum und Zeit sein Erbe, das ins Heute weist.

Klaus Fried, Julia Albrecht / DE, AT 2025 / 109 Min. / eng, deu / deu UT



+ ONLINE

DO 20.11. 12:00 ● GLORIA

DOKFESTGENERATION

Wir die Wolfs

Darío Aguirre begibt sich auf Spurensuche in seine Heimat Ecuador. In berührend schönen Bildern spiegelt sich der faszinierte Blick seines Urgroßvaters, des berühmten deutschen Naturforschers Theodor Wolf, der das süd-amerikanische Land von 1870-91 erkundet hat. Und der Familie ein „koloniales Erbe“ hinterließ, das Darío und seine Großmutter anzunehmen versuchen.

Darío Aguirre / DE, EC 2025 / 99 Min. / deu, spa / deu UT



DO 20.11. 12:30 ● FILMLADEN LANGFILM

모든점 (Every Single Dot)

Fasziniert von Zellen, Fossilien oder Sternen als Marker eines kosmischen Kreislaufs, der die Menschheit weit überdauert, begibt sich Lee in ihrem gleichsam persönlichen wie poetischen Travelogue auf die Spuren einer Reise, die weit ins Unbekannte führt. Und dabei die Grenzen des Sichtbaren und Hörbaren, Demarkationslinie des Vorstellbaren neu austariert.

So-jeong Lee / KR 2024 / 83 Min. / kor / eng UT



DO 20.11. 13:15 ● KLEINES BALI KURZFILM

#6 Menschen, manchmal wie Ameisen, manchmal wie Elefanten

Dieses Programm verhandelt die Spuren politischer Macht und menschlicher Liebe wie archäologische Funde. Wir sieben durch das Gestein – die Erden, Bilder und Worte, die zurückbleiben, wenn wir verschwinden. Denn es sind am Ende diese Überreste, die urteilen, ob wir das Land als Ameisen oder Elefanten bewohnt haben.

Images de Tunisie / Younès Ben Slimane / 15' // Schichten (Strata) / Fabian Schubert-Heil / 12' // The Sun to Me Is Dark / Lina Selander, Oscar Mangione / 9' // Miraculous Accident / Assaf Gruber / 29' (4 Filme, 65 Min.)



DO 20.11. 13:00 ● BALI JUNGES DOKFEST

Systemfehler

Empfohlen ab 14 Jahren

Muster, Vorgaben und Algorithmen bestimmen unser Leben. Doch was passiert, wenn sich nicht alle regelkonform verhalten? Wenn Einzelne (Teile) ausbrechen, sich bewusst oder unbewusst Fehler einschleichen, das System ausfällt und der Zufall eine Chance bekommt? Es muss nicht immer alles nach Plan laufen, denn auch das Chaos bringt neue Perspektiven und Erkenntnisse.

Obey, Obey / Akira Kawasaki / 4' // Menschcomputer / Thomas Oberlies, Martin D`Costa, Matthias Vogel / 18' // High-Rise Pigs / Siew Ching Ang / 15' // UPLOAD DDR (UPLOAD GDR) / Merlin Rainer / 8' // World at Stake / Susanna Flock, Adrian Jonas Haim, Jona Kleinlein / 18' (5 Filme, 62 Min.)



DO 20.11. 14:30 ● FILMLADEN LANGFILM

Azza

Seit frühester Kindheit musste sich Azza stets den Vorstellungen anderer in ihrer Heimat Saudi-Arabien unterordnen und erst nach einer beinahe unmöglich erscheinenden Scheidung gelang es ihr, ihren eigenen Weg zu finden. Heute bringt sie als Fahrlehrerin anderen Frauen gegen zahlreiche Widerstände das Autofahren bei und ermöglicht diesen so ein kleines Stück Freiheit.

Stefanie Brockhaus / DE 2025 / 89 Min. / ara, eng / eng UT



DO 20.11. 14:30 ● GLORIA DOKFESTGENERATION / JUNGES DOKFEST

Noch lange keine Lipizzaner

Empfohlen ab 14 Jahren

In einer Art Selbstversuch unternimmt die 1995 in Wien geborene Filmemacherin den Anlauf, endlich österreichische Staatsbürgerin zu werden. Doch weil die Behörden hier strengste Regeln aufgestellt haben, gerät ihr Wunsch zu einem absurden Hürdenlauf und zu einem klugen, witzigen und überaus unterhaltsamen Essay über Heimat und Fremde, Zugehörigkeit und Ablehnung.

Olga Kosanović / AT 2025 / 92 Min. / deu / deu UT

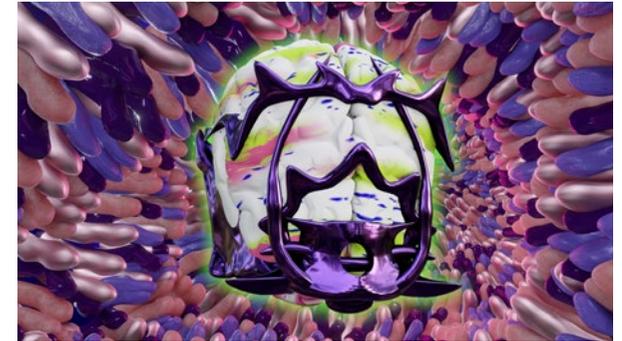


DO 20.11. 16:00 ● BALI KURZFILM

#7 Das Herz schwillt über

In den Protagonist*innen steckt das Verlangen sich zu befreien: von Kategorisierungen, von der Last des Wartens, von der Einsamkeit. Verschiedene Realitäten überschneiden sich, und dabei verwischen die Grenzen zwischen Entfremdung und Komik, zwischen öffentlich und privat, zwischen aktiv und passiv.

Homunculus / Bonheur Suprême / 18' // Follow Back / Rom She-ratzky / 23' // Nina in einer Reihe Begegnungen (Nina in a Series of Encounters) / Sophie Gmeiner / 30' // Si la vida me diera un deseo (If Life Gave Me a Wish) / Paloma Gomide / 17' (4 Filme, 87 Min.)

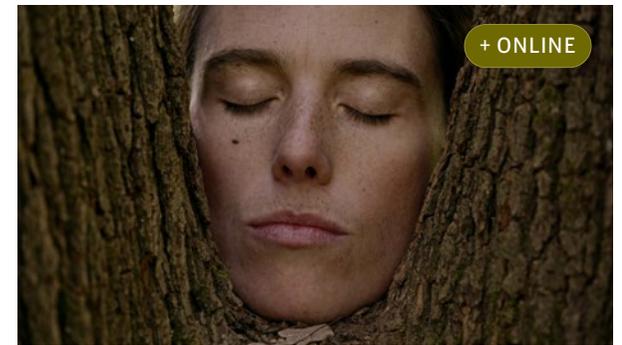


DO 20.11. 15:15 ● KLEINES BALI SONDERPROGRAMM

Internationale Filmfestivals und ihr Profil: Crossing Europe Filmfestival Linz

Das Kasseler Dokfest stellt seit 2014 jedes Jahr ein Filmfestival vor, um den Brückenschlag zu anderen Festivals zu dokumentieren. Das eigens für Kassel kuratierte Kurzfilmprogramm umfasst vier bemerkenswerte Arbeiten aus der Programmsektion Local Artists des Festivaljahrgangs 2024, jeweils mit eigenständiger künstlerischer Handschrift, die noch lange beim Publikum nachhallen wird.

Where does the rest of the world begin? / Dagmar Schürer / 12' // Memories Of The Foreign / Tolga Karaaslan / 4' // The Electric Kiss / Rainer Kohlberger / 18' // Patterns Against Workers / Olena Newkryta / 34' (4 Filme, 68 Min.)



DO 20.11. 17:00 ● FILMLADEN LANGFILM

woman/mOther

Ein Dialog zwischen zwei Frauen und zwischen den Kunstformen – Film trifft auf Tanz, unterschiedliche Lebensentwürfe und Lebensrealitäten befruchten sich. Mara ist Tänzerin, Klara filmt sie, beide waren miteinander schon lange vor ihrer Berufswahl befreundet. Mara wurde Mutter, nun wagt sie einen kreativen Neustart und versucht gemeinsam mit Klara wieder zu sich zu finden.

Klara Harden / DE, AT 2025 / 92 Min. / deu, eng / deu UT



DO 20.11. 17:15 ● GLORIA LANGFILM

How Deep Is Your Love?

In über 4.000 Metern Tiefe gleitet die Kamera durch ewige Dunkelheit. Leuchtende Tiefseewesen und fragile Ökosysteme erscheinen in surrealer Schönheit. Während Wissenschaftler*innen unbekannte Arten erforschen, wird klar: Wir beginnen gerade erst zu verstehen, was längst bedroht ist. Eine immersive Reise mit Poesie, Humor und großartigem Soundtrack.

Eleanor Mortimer / GB, US 2025 / 100 Min. / eng / eng UT



DO 20.11. 18:00 ● BALI GOLDENER HERKULES

Save Nujin

2022 wurde die Friedensstatue „Nujin“ an der Universität Kassel errichtet – zum Gedenken an die zahllosen weiblichen Opfer der Asien-Pazifik-Kriege. Doch 2023 ließ die Universitätsleitung die Statue überraschend entfernen. Empört gründeten Bürger*innen und Studierende die Initiative „Save Nujin“. Gemeinsam mit anderen lokalen Organisationen beginnt die Initiative, einen neuen Ort für Nujin zu suchen.

Vishnoir Kim, Sohyun Hong, Selina Schaub, Yunjie Chung / DE, JP, KR 2025 / 59:30 Min. / deu, kor, jpn / deu UT



DO 20.11. 20:00 ● GLORIA LANGFILM

Kein Land für Niemand – Abschottung eines Einwanderungslandes

Deutschland will die Zuwanderung begrenzen und sieht eine vollständige Schließung der Grenzen vor. KEIN LAND FÜR NIEMAND begibt sich auf die Suche nach den Ursachen dieser politischen Zäsur und zeigt Rettungseinsätze auf See, Berichte von Überlebenden, Lokalpolitiker*innen und Vertretungen aus Brüssel. Während Deutschland dazu beiträgt, eine europäische Festung zu errichten, gerät die politische Landschaft ins Wanken.

Maik Lüdemann, Max Ahrens / DE 2025 / 107 Min. / deu, eng, ara / deu UT



DO 20.11. 21:45 ● FILMLADEN LANGFILM

Know Hope

Addam Yekutieli (alias „Know Hope“) gilt als eine Art israelischer Banksy und einer der bekanntesten Künstler*innen des Landes. Immerzu kreisend um sein Leben und Wirken, immerzu dessen Bildern und Worten und Schritten folgend, stellt Omer Shamir in seinem Debütfilm die Frage nach der Kunstfreiheit in Israel und nach der schwindenden Hoffnung auf ein Ende des Nahostkonflikts.

Omer Shamir / IL, US 2025 / 74 Min. / eng, heb, ara / eng UT



DO 20.11. 19:30 ● FILMLADEN LANGFILM

The Town That Drove Away

Hasankeyf, eine kurdische Stadt mit tausendjähriger Geschichte ist dem Untergang geweiht. Der Ilisu-Staudamm ist fertig und die türkische Regierung siedelt die Bevölkerung um. Wir sehen wie die letzten Bewohner*innen vor Ort zuschauen wie der Wasserspiegel unaufhaltsam steigt. In eindrucksvollen Bildern fängt die Kamera diese politische Machtdemonstration ein.

Natalia Pietsch, Grzegorz Piekarski / XKR 2025 / 70 Min. / ara, kur, tur / eng UT



DO 20.11. 20:00 ● BALI KURZFILM

#8 Die Zukunft zittert

Die Zukunft rückt näher – voller Fragen, Gegensätze und Überraschungen. Wie gehen wir mit Unsicherheiten um, die unser Leben durchziehen – individuell wie kollektiv? Die Filme dieses Programms bewegen sich zwischen Poesie und Spiel, Erinnerung und Kritik. So entsteht ein vielschichtiger Blick auf eine Zukunft, die uns beunruhigt – und zugleich neugierig macht.

A Thousand Waves Away / Helena Wittmann / 10' // World at Stake / Susanna Flock, Adrian Jonas Haim, Jona Kleinlein / 18' // +10k / Gala Hernandez Lopez / 32' // Les imatges arribaren a temps (Early Came the Stories) / Jaume Carrió / 6' // Enxofre (Sulfur) / Karen Akerman, Miguel Seabra Lopes / 15' (5 Filme, 80 Min.)

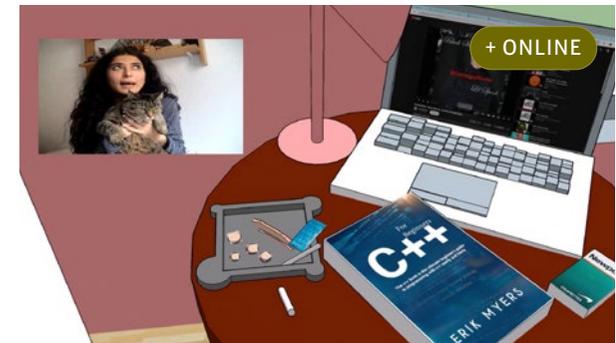


DO 20.11. 22:15 ● GLORIA LANGFILM

Letopis (Chronicle)

LETOPIS ist nahezu wortlos, ohne Handlung oder Figuren, die Orientierung bieten. Stattdessen beobachtet der Film eine Reihe von tableaux vivants, in denen das Alltägliche merkwürdig fremd erscheint. Mehr als eine Erzählung ist LETOPIS eine Erfahrung, die man bewohnt – ein visuelles Tagebuch aus Fragmenten, die zusammen ein rätselhaftes Porträt der Gegenwart bilden.

Martin Kollar / SK, CZ 2025 / 71 Min. / slk / eng UT



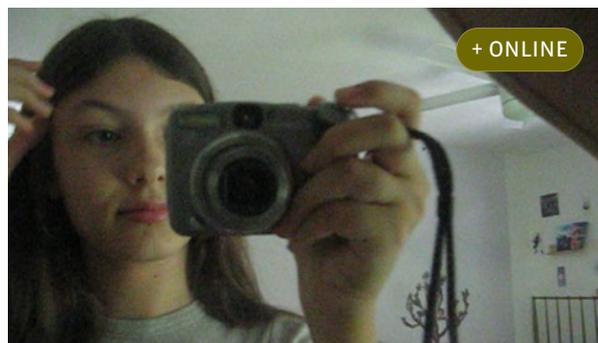
DO 20.11. 22:15 ● BALI KURZFILM

#9 Macht (dem) Lärm!

Kreischende Stimmen, beßende Beats und lärmende Maschinen formen den Soundtrack des Widerstands. Inmitten gesellschaftlicher Missstände wird Musik zur politischen Waffe, zum Ventil, zur Bewegung. Noise ist nicht nur Klang, sondern Haltung – ein Kollektiv, das sich gegen Stillstand und Willkür wehrt. Laut. Verbunden. Unüberhörbar.

CN: Lichteefekte (This Arrow Points)

Habana Industrial / Ainhoa Ordóñez Yraolagoitia / 20' // Machine Boys / Karimah Ashadu / 9' // Igitte Sisters / Marvin Krause / 11' // This Arrow Points / Siegfried A. Fruhauf / 2' // Abortion Party / Julia Mellen / 13' // Film de roche (Touching Rocks) / Laurence Olivier / 15' (6 Filme, 71 Min.)



+ ONLINE

FR 21.11. 09:15 ● BALI JUNGES DOKFEST

Mit dem Rücken zur Welt

Empfohlen ab 14 Jahren

Was kann es heißen – heutzutage – ein erfolgreiches Leben zu leben? Wessen Maßstäbe zählen? An welche Grenzen sind wir bereit zu gehen? Welchen Regeln wollen wir uns fügen, welchen Dingen müssen wir uns widersetzen? Vier Filme erzählen von den (Un-)Möglichkeiten, Verheißungen und Zumutungen, die es mit sich bringt, man selbst sein zu wollen.

CN: Sexualisierte Gewalt (La desesperació de la pell)

JAH! (YES!) / Madli Lääne / 3' // +10k / Gala Hernandez Lopez / 32' // Die Uniformierten (The Uniformed) / Timon Ott / 17' // La desesperació de la pell (Skin Despair) / Mireia Vilapuig / 20' (4 Filme, 72 Min.)



+ ONLINE

FR 21.11. 11:45 ● BALI JUNGES DOKFEST

Ins Bild gesetzt

Empfohlen ab 14 Jahren

Ein verstörendes Bild, das auf sozialen Medien kursiert, eine Bergbauminne in Marokko, die es offiziell nicht mehr gibt, Fremdheitserfahrung und Ausgrenzung in einem schweizer Dorf, die vermeintliche Unsichtbarkeit alternder Frauen. Vier Versuche auf das zu blicken, was hinter den Bildern liegt und Erfahrungen sichtbar zu machen, von denen es kein unmittelbares Bild gibt.

CN: Gewalt (Man Number 4)

Man Number 4 / Miranda Pennell / 10' // l'Mina / Randa Maroufi / 26' // Unser Name ist Ausländer (Our Name Is Foreigner) / Selin Besili / 21' // Texas Switch / Darren Dominique Heroux / 9' (4 Filme, 66 Min.)



FR 21.11. 10:00 ● GLORIA DOKFEST GENERATION

Grünes Licht

CN: Suizid, Depression

Wer den Neuropsychiater Dr. Johannes Spittler zu sich ruft, beabsichtigt zu sterben. Seit mehr als zwei Jahrzehnten berät und begleitet er Patient*innen, die – aus den unterschiedlichsten Gründen – beschlossen haben zu sterben. Doch weil die Gesetzeslage in Deutschland nach wie vor unklar ist, bewegt er sich stets mit einem Bein am Rande oder jenseits des Erlaubten.

Pavel Cuzuioc / AT, RO 2025 / 101 Min. / deu / eng UT



+ ONLINE

FR 21.11. 12:00 ● KLEINES BALI SONDERPROGRAMM

Aysun Bademsoy – Am Ball, Teil 3: Ich gehe jetzt rein

Aysun Bademsoy führt die Langzeitdokumentation der Lebenswege von fünf in Deutschland lebenden Türkinnen fort. 13 Jahre später ist ihr Lebensstil unauffälliger und angepasster. Neben viel Frustration ist noch immer ein Funkeln in ihren Augen und der Wille sich durchzusetzen zu erkennen. Ein direkter Blick auf und von den Protagonistinnen.

Aysun Bademsoy / DE 2008 / 75 Min. / deu, tur / eng UT



+ ONLINE

FR 21.11. 12:00 ● GLORIA DOKFESTGENERATION / JUNGES DOKFEST

Zirkuskind

Empfohlen ab 10 Jahren

Zuhause ist für Santino kein Ort, sondern seine Familie. Santino ist ein Zirkuskind. Und sein Uropa Ehe ist einer der letzten großen Zirkusdirektoren in Deutschland. An Santinos 11. Geburtstag stellt „Opa Ehe“ ihm die Frage, was er denn in der Manege einmal zeigen will. Doch wie findet man das heraus?

Julia Lemke, Anna Koch / DE 2025 / 86 Min. / deu



FR 21.11. + SA 22.11. 12:30/16:00 PLANETARIUM, ORANGERIE

eXtatic dreaming 360°

Das 360°-Filmprogramm nähert sich dem Thema Ekstase aus verschiedensten Richtungen. Von einem Kitzeln im Bauch, der erhellenden Erleuchtung nach langem Grübeln, der Freude am Nonsense, einem wohligen Gruseln, bis hin zum großen mentalen Feuerwerk, ausgelöst durch physische Verbindung. Ein gemeinsames Projekt der Animationsklasse der Kunsthochschule Kassel mit dem Festival of Animation Berlin.

Of Sorrow and Silence / Seymoure Konemann / 5' // Solitaire at the Collision / Aran Oberdörfer / 2' // A Dream of Connection / Malin Gutschank / 6' // Infinite Nowhere / Lucine Moschref / 4' // Light BralN-rOtT / Hannah Deger / 4' // senses alight / Gülberk Elif Bosgelmez / 2' // Irgendwo Nirgendwo (Somewhere Nowhere) / Smilla Siebenschock / 5' // Face's Journey / Minkyung Kim / 2' // Narthesis / Marvin U. Müller / 3' (9 Filme, 33 Min.)



+ ONLINE

FR 21.11. 12:30 ● FILMLADEN LANGFILM

Israel Palestine on Swedish TV 1958–1989

CN: Gewalt

Akribisch setzte sich Göran Hugo Olsson („The Black Power Mixtape 1967-1975“) für diesen Film mit einem der weltweit größten TV-Archive zum Nahostkonflikt auseinander. Mit seinem Team montierte er unzählige analoge Aufnahmen aus Sendeformaten zu einem monumentalen Essay über die journalistische Aufarbeitung der Ursprünge und Eskalationsspiralen des Konflikts.

Göran Hugo Olsson / SE 2024 / 206 Min. / eng, heb, ara / eng UT



+ ONLINE

FR 21.11. 14:30 ● GLORIA LANGFILM

Görünür Görünmez: Bir (Oto)San-sür Antolojisi (Seen Unseen: An Anthology of (Auto)Censorship)

CN: Gewalt

Als Reaktion auf das zunehmend repressive Klima in der Türkei hat eine Gruppe von Künstler*innen verschiedene Videos produziert. Kollektiv organisiert präsentieren sie uns Überlegungen und Betrachtungen, die thematisch und visuell miteinander verknüpft sind und Zensur, Unterdrückung und Kriminalisierung aus der Perspektive derjenigen erzählen, die sie erlebt haben.

Fırat Yücel, Erhan Örs, Hakan Bozyurt, Can Memiş, Sibil Çekmen, Nadir Sönmez, Serra Akcan, belit sağ / NL, TR 2024 / 66 Min. / tur, eng, kur / eng UT



FR 21.11. 15:00 ● KLEINES BALI SONDERPROGRAMM

Aysun Bademsoy – Am Ball, Teil 4: Spielerinnen

Arzu, Türkan, Nalan und Nazan, die Teenager aus „Mädchen am Ball“ von 1995, sind heute selbständige und tatkräftige Mittvierzigerinnen. Die Wiederbegegnungen mit der Filmemacherin führen zu Momenten des Innehaltens und Nachdenkens. Eine Rückschau und Verortung, ein Schichtwerk deutsch-türkischer Perspektiven, in das auch die Töchter der Protagonistinnen mit einbezogen werden.

Aysun Bademsoy / DE 2024 / 86 Min. / deu, tur / eng UT



FR 21.11. 16:45 ● GLORIA LANGFILM

Das Deutsche Volk

CN: Gewalt

In der Nacht des 19. Februar 2020 erschießt ein Rassist neun Menschen in Hanau. Zurück bleiben trauernde Familien und Überlebende, die nicht nur für die Ermordeten, sondern auch um Wahrheit und Gerechtigkeit kämpfen. Vier Jahre lang begleitet der Film ihren Widerstand gegen das Vergessen – und stellt die drängende Frage: Wer gehört zu Deutschland und wer nicht?

Marcin Wierchowski / DE 2025 / 132 Min. / deu, ron, tur, eng / deu UT



FR 21.11. 15:15 ● BALI KURZFILM

#10 Die Gewalt der Blicke

Überwachung prägt, wie wir uns selbst und andere sehen. Die Filme zeigen, wie Kontrolle sichtbar wird – und wie man ihr begegnen kann: poetisch, kritisch, widerständig. Sie fragen: Wie wollen wir gesehen werden, und wie können wir den Blick selbst wenden?

CN: Suizid (Imitation Machines), Gewalt (Sixty-seven Milliseconds)

In the Animal's Skin / Yuliya Tsviatkova / 14' // Sixty-seven Milliseconds / Fleuryfontaine / 15' // The Fissure of the Red Sight / WEI-HENG KAO / 12' // TERF/ANTITERF / Lucien Pin / 10' // Imitation Machines / Alex Bartsch / 7' // Dar band (Citizen-Imate) / Hesam Eslami / 15' (6 Filme, 72 Min.)



FR 21.11. 17:00 ● FILMLADEN LANGFILM

La Vie de Hawa (Writing Hawa)

Heimat versus Freiheit – die Entscheidung muss die afghanische Filmemacherin Najiba Noori nach Machtergreifung der Taliban 2021 in fünf Minuten treffen. Dabei macht sie gerade einen Film über ihre Mutter, die sich nach einer arrangierten Heirat als Kind emanzipiert, ein Geschäft aufbaut, Lesen und Schreiben lernt. Was die Zukunft bringt, bleibt ungewiss.

Najiba Noori / FR, NL, QA, AF 2024 / 85 Min. / fas / eng UT



FR 21.11. 17:30 ● BALI KURZFILM

#11 Verbindungszeichen

In den Familien-Biografien werden Methoden verhandelt, um miteinander in Verbindung zu stehen; sei es über Sprache, Bewegung, Berührungen oder Zeichen. Kulturelle Eigenheiten und generationsübergreifende Trauma beeinflussen hierbei die Beziehungen und können zu Banden führen, die tiefer liegen als sie im Alltäglichen sichtbar sind.

Interurbain / Marc-Olivier Huard / 9' // Ich atme die ganze Zeit (I'm Breathing All the Time) / Rosa Gocht / 34' // movements to resist / Clara Bausch / 8' // Landscapes of Longing / Alisha Tejpal, Mireya Martinez, Anoushka Mirchandani / 14' // SON / Leona Cauklja / 13' (5 Filme, 78 Min.)



FR 21.11. 20:00 ● GLORIA

Rhythms of Belonging: Dance like a River and Ornette: Made in America

Zwei Filme ausgewählt von Naomi Beckwith

Für das diesjährige Dokfest hat Naomi Beckwith, künstlerische Leiterin der documenta 16, zwei Filme ausgewählt, die die Verbundenheit von verkörperten Praktiken, Schwarzer Identität und Gemeinschaft hervorheben.

Gemeinsam zeigen diese Filme Beckwiths Überzeugung von der radikalen Kraft kulturellen Erinnerns, der Improvisation und der kreativen Gemeinschaft. Im Rückblick auf ihre eigenen Wurzeln erzählt Beckwith: „Ich bin in einer Ära aufgewachsen, Ende der 70er Jahre, in der die Künste so wichtig für das eigene Gemeinschafts- und Identitätsgefühl waren. Ich bin auf Kunst-



FR 21.11. 19:30 ● FILMLADEN LANGFILM

The Long Road to the Director's Chair

1973 findet in Berlin das erste internationale Frauenfilmseminar statt. Die norwegische Filmemacherin Vibeke Løkkeberg dokumentierte die wegweisende Veranstaltung auf 16-Millimeter. Ausführliche Interviews mit Teilnehmerinnen aus Deutschland, Frankreich, Italien und den USA verschaffen uns einen tiefen Einblick in die Kämpfe und Träume von Frauen in der Filmindustrie.

Vibeke Løkkeberg / NO 2025 / 70 Min. / eng, deu, nor / eng UT



SONDERPROGRAMM

messen gegangen, habe Tanzunterricht genommen, unzählige Theateraufführungen besucht. Und es war einfach selbstverständlich, dass man Musik hörte, tanzte und Zeit mit bildenden Künstler*innen verbrachte – Menschen waren einfach da, in einem Moment einer wirklichen kreativen Explosion. Es ging nicht nur darum, Kunst und Kreativität zu lieben, sondern auch darum, sich selbst zu lieben – als Schwarze Person in einer Schwarzen Gemeinschaft.“

Dance Like A River: Odadaa! Drumming and Dancing in the U.S. / Barry Dornfeld, Tom Rankin / 45' // Ornette: Made in America / Shirley Clarke / 77' (2 Filme, 122 Min.)



FR 21.11. 20:00 ● BALI **GOLDENER HERKULES**

Botenstoffe

Im Spiegel menschlicher Erfahrungen, innerer Welten und gesellschaftlicher Dynamiken. Er zeigt alltägliche Momente, digitale Phänomene und mentale Zustände. Ein Blick auf die unsichtbaren Kommunikationswege und Botenstoffe, die unsere innere Welt mit der Gesellschaft verbinden – ein Nachdenken über die Steuerungsmechanismen unseres Lebens.

Ngày Khác (Another Day) / Thanh-Giang Nguyen / 13' // Chuzak / Daria Kondratenko / 2' // sick home / Malik Aghazy Rahaji / 4' // _in order / zion vic junge / 3' // Digital Artifacts / Leander Laszlo Kudjer / 6' // 1g Quetiapine / Siyan Liu / 6' // 김아무개씨이야기 (Kim's Story) / Hansol Kim / 5' // Raum ohne Zeit / Alessandra Coronato / 3' // Proxys / Katrin Esser / 24' (9 Filme, 66 Min.)



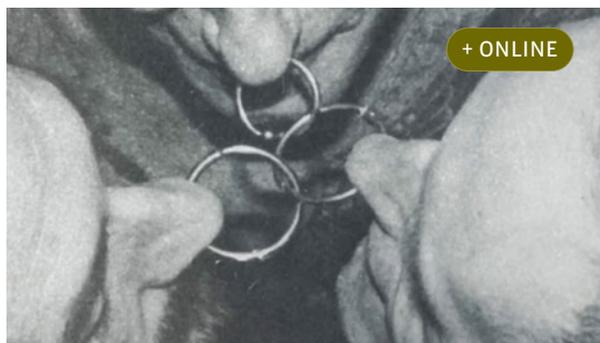
FR 21.11. 22:15 ● GLORIA **LANGFILM**

Eastern Anthems

CN: Lichteefekte

Alle 17 Jahre taucht Brood X, ein riesiger Schwarm Zikaden, im Osten der USA auf. Ein unfertiger Film wird von einem Freund zum anderen gegeben. Während der COVID-19-Pandemie entsteht ein Dialog mit verschiedenen Medien und defekter 16mm-Kamera. Menschen reflektieren durch das periodische Naturereignis über Gegenwart der Pandemie und die Zukunft einer gespaltenen USA.

Matthew Wolkow, Jean-Jacques Martinod / CA, US, EC 2024 / 75 Min. / eng, fra, spa / eng UT



FR 21.11. 21:45 ● FILMLADEN **LANGFILM**

A Body to Live In

CN: Lichteefekte

Chronologisch arrangiertes Archivmaterial zeichnet das Leben von Roland Loomis nach. Er wurde als Fakir Musafar, einer der ersten Body Artists, Pionier der Piercing- und Tattoozene und Fotograf berühmt, und prägte ganze Generationen. Dabei versteckt Regisseur Madsen seine Bewunderung nicht, scheut aber auch nicht vor Diskussionen und Kontroversen zurück.

Angelo Madsen / US 2025 / 97 Min. / eng / eng UT



FR 21.11. 22:15 ● BALI **KURZFILM**

#12 Roter Schwan

Tanz wird zum Raum, in dem Intimes auf Politisches trifft, Gesten persönliche Erfahrung und staatliche Prägung anhaftet. In Trauer, Hysterie, Propaganda und Erinnerung vollführt der Körper Geschichte. Choreografie verschiebt Bedeutung, Macht und das Kollektiv und verfolgt Dissens und Transformation.

CN: Soundeffekte (Noise to Signal)

玻璃随笔 (The Glass Essays) / River Yuhao Cao / 17' // Full Out / Sarah Ballard / 14' // အသွင်ပြောင်းလဲခြင်းတစ်ခု (A Metamorphosis) / Lin Htet Aung / 17' // SLET 1988 / Marta Popivoda / 22' // Noise to Signal / Guan Huang / 2' (5 Filme, 70 Min.)



FR 21.11. 24:00 ● BALI **KURZFILM**

#13 Steinhart, knochenweich

Wie es sich wohl anfühlt, mit dem Messer auf Knochen zu stoßen? Sicherlich weicher, als wenn man durch harten Stein schneidet. Ein Mann in Kassel hat es ausprobiert... Dieses Programm gräbt sich tief in die Erde, den Untergrund. Wir begeben uns in Höhlen und Höllen, in klaustrophobische Momente und menschliche Abgründe. Bon Appetit!

CN: Gewalt (Einsam Macht Hunger)

迷途 (Allegory of the Cave) / Weipeng Huang, Yajing wang / 8' // Hydra / Tobias Berghaus / 21' // Co když kamínky dojdou? (What If We Run out of Stones?) / Nora Štrbová / 7' // Einsam Macht Hunger (Hunger Is Lonely) / Michael Schindlmeier / 22' // Quand le grenier aura pris feu / Utku Önal / 6' (5 Filme, 64 Min.)



SA 22.11. 11:15 ● BALI **KURZFILM**

#14 Wurzeln schlagen, Blätterrauschen

Gärten sind Orte des Durchatmens und der Zuflucht. Hier finden wir Inspiration, können frei sprechen, uns entfalten und entspannen. Ob Balkon, Stadtplatz oder Wald – Gärten sind mehr als nur Grün. In diesem Programm werden sie zu Orten der Sehnsucht, des Widerstands und der digitalen Abstraktion.

CN: Lichteefekte (The Garden Of Electric Delights)

EMDR-Gespräch über Bäume (EMDR-Talk about Trees) / Katrin Eissing / 7' // Rezbotanik / Pedro Gonçalves Ribeiro / 18' // Ako počúvať fontány (How to Listen to Fountains) / Eva Sajanová / 10' // Al Basateen / Antoine Chapon / 25' // The Garden Of Electric Delights / Billy Roisz / 12' (5 Filme, 72 Min.)



SA 22.11. 10:00 ● GLORIA **DOKFESTGENERATION**

Der Tod ist ein Arschloch

Eric Wrede ist Bestatter mit Leib und Seele – und einer, der angetreten ist, andere Wege und Zugänge zu Tod und Trauer zu finden. DER TOD IST EIN ARSCHLOCH begleitet ihn, seine Mitarbeiter*innen und einige Sterbende auf ihrem (letzten) Weg und zeigt neue Wege auf, wie wir uns mit dem Unausweichlichen auseinandersetzen können.

Michael Schwarz / DE 2025 / 79 Min. / deu / eng UT



SA 22.11. 12:00 ● GLORIA **DOKFEST GENERATION**

Hannah Arendt: Denken ist gefährlich

Der hochaktuelle Film zeichnet Hannah Arendts Weg zur wichtigsten politischen Denkerin des 20. Jahrhunderts nach, deren Analysen des Totalitarismus Kommentare zur Gegenwart von Trump bis Putin sein könnten. Ihr Appell: Stop and think! Verantwortungsbewusstsein entstehe nur, indem man reflektiert, nicht über sich selbst, sondern über das, was man tut.

Jeff Bieber, Chana Gazit / DE, US 2025 / 86 Min. / deu / deu UT



SA 22.11. 12:30 ● FILMLADEN LANGFILM

Les Palpitantes (*The Thrilling Ones*)

CN: Sexualisierte Gewalt

Über mehrere Jahre filmt Elsa Deshors die Treffen mit ihren Freundinnen. Sie erinnern sich an frühere Abenteuer und erzählen von ihren Träumen. Dabei werden auch Wunden, Verletzungen und Narben sichtbar. Die Vertrautheit, gegenseitiges Verständnis und Unterstützung helfen ihnen, die Vergangenheit zu verarbeiten und einen Weg in die Zukunft zu finden.

Elsa Deshors / FR 2025 / 75 Min. / fra / eng UT



SA 22.11. 13:15 ● BALI KURZFILM

#15 Ich rufe in die Stille

Wie lässt sich das Unsagbare erzählen? Diese Filme sind autobiografische Annäherungen, in denen Frauen ihre Stimmen erheben – leise oder laut, immer eindringlich. Sie berichten von Kindheitserinnerungen, abwesenden Vätern, vom Verlust der Heimat, unerwarteter Nähe zu Unbekannten und von verdrängter Gewalt – persönliche Geschichten, die universelle Erfahrungen berühren.

CN: Sexualisierte Gewalt (Ich hätte lieber einen anderen Film gemacht)

أبي لم يحب أبدا لعبي (*Father Never Approved of My Toys*) / Maysoon Abdelghany / 8' // Zapsán jako otec (*Written Down as Father*) / Dariia Kovalchuk / 21' // Cold Call / Stefanie Schroeder / 16' // Ich hätte lieber einen anderen Film gemacht (*I Would Have Liked to Make a Different Film*) / Suse Itzel / 24' (4 Filme, 68 Min.)



SA 22.11. 13:00 ● KLEINES BALI SONDERPROGRAMM

Distribution im Profil: Video Power

Vor elf Jahren erweiterte das Kasseler Dokfest sein Profil um die Präsentation eines europäischen Filmverleihs. Video Power ist eine gemeinnützige Organisation in Maastricht, die sich prozessorientierten und experimentellen Filmpraktiken widmet. Im Fokus steht neben der Distribution von Arbeiten das Bestreben eine nicht kommerzielle „Community“ aufzubauen. Präsentiert werden vier Kurzfilme in einer Kompilation.

Precautionary Measure / Ika Schwander, Lizzy Deacon / 14' // Dreams Of My Father / Jonathan Seungjoon Lee / 15' // What Goes Up Comes Around / Martina Laruffa / 6' // Extra Life (and Decay) / Stéphanie Lagarde / 22' (4 Filme, 57 Min.)



SA 22.11. 14:30 ● FILMLADEN LANGFILM

Sudan, Remember Us

CN: Gewalt

SUDAN, REMEMBER US kanalisiert die kreative Energie, die in Zeiten des Aufstands entsteht, indem es jungen sudanesischen Aktivist*innen während der Aufstände von 2019 folgt. Mit ihren Worten, Gedichten, Liedern und ihrem Körper stellen sie sich Ungerechtigkeit, Polizeigewalt und autoritärer Herrschaft entgegen und erobern die öffentlichen Räume in Khartoum als Ausdruck von Präsenz und Widerstand zurück.

Hind Meddeb / FR, TN, QA 2024 / 76 Min. / ara, eng / eng UT



SA 22.11. 14:30 ● GLORIA LANGFILM

Stolz & Eigensinn (*Pride & Attitude*)

Mit der Wende und der Wiedervereinigung endeten die Erwerbsbiografien vieler Frauen aus Ostdeutschland jäh, als sie massenhaft aus den Betrieben entlassen wurden. Als der Filmemacher Gerd Kroske 30 Jahre später alte U-matic-Bänder mit Interviews damaliger Arbeiterinnen findet, macht er sich auf die Suche, spürt viele von ihnen auf und befragt sie nach ihren Erfahrungen.

Gerd Kroske / DE 2025 / 113 Min. / deu / eng UT



SA 22.11. 15:15 ● KLEINES BALI SONDERPROGRAMM

Hochschulporträt: Baltic Film, Media and Arts School (Tallinn University)

Seit mehr als 30 Jahren stellt das Kasseler Dokfest eine internationale Hochschule oder ein Studienprogramm vor: Studierende werden nach Kassel eingeladen und zeigen gemeinsam mit ihren Professor*innen eine Auswahl an Arbeiten. In diesem Jahr präsentiert sich die Baltic Film, Media and Arts School (Tallinn University) aus Tallinn, die 2005 als Kompetenzzentrum für Kommunikation sowie audiovisuelles Wissen gegründet wurde.

ULLA / Ábel Szeszler / 12' // Cronopio / Dāvis Cipsts / 13' // Backstage Bardo / Maros Pulscak / 14' // Scarlet / Ralf Tafenau / 20' // Roots Unearthed / Baran Ismail Ulas / 19' (5 Filme, 77 Min.)



SA 22.11. 15:15 ● BALI KURZFILM

#16 Serving

Karneval als Protest, Rap als Überleben, Vision als Flug – die Filme untersuchen Dienst als Unterwerfung unter staatliche und militärische Strukturen und zugleich als Selbstausdruck in queerer Kultur. Disziplin prägt den Körper, doch Dienen bedeutet auch Widerstand und verwandelt Präsenz, Stil und Performance zu Auflehnung und Überleben.

Die Uniformierten (*The Uniformed*) / Timon Ott / 17' // O Rio de Janeiro Continua Lindo (*Rio Remains Beautiful*) / Felipe Casanova / 24' // The Other Queen of Memphis / Luna Mahoux / 23' // Niño halcón duerme entre visiones de un incendio (*Hawk Boy Sleeps amidst Visions of a Fire*) / Mauricio Saenz-Canovas / 18' (4 Filme, 81 Min.)



SA 22.11. 17:00 ● FILMLADEN LANGFILM

Vom Traum unsinkbar zu sein

VOM TRAUM UNSINKBAR ZU SEIN erzählt vom Verschwinden der DDR-Hochseefischerei – und vom Weiterleben der letzten Schiffe nach der Wende – die Umnutzungen sind so vielfältig wie die Biografien dieser Schiffe. Regisseur Tom Fröhlich hat vier der Schiffe wieder aufgespürt. Mithilfe von Found Footage, Zeitzeugen und einem Chor entsteht eine Reise durch die Erinnerung.

Tom Fröhlich / DE 2025 / 87 Min. / deu, rus, dan, eng / deu UT



SA 22.11. 17:15 ● GLORIA LANGFILM

Put Your Soul on Your Hand and Walk

CN: Gewalt, Depression

Ein Blick auf und ein Blick aus Gaza, von der Filmemacherin Sepideh Farsi und der Fotojournalistin Fatima Hassouna. Das abgefilmte Mobiltelefon zeigt Videoanrufe, Chat-Verläufe und Fotos. Ein bewegender Film, der die eigene Ohnmacht angesichts des täglichen Leids in Gaza deutlich macht. Eine menschliche, solidarische Geste und ein nicht intendierter Nachruf.

Sepideh Farsi / FR, PS, IR 2025 / 113 Min. / eng, ara / eng UT



SA 22.11. 19:30 ● FILMLADEN LANGFILM

Unsere Zeit wird kommen

UNSERE ZEIT WIRD KOMMEN begleitet Siaka und Victoria. Er aus Gambia, sie aus Österreich, kämpfen sie sich ihren Weg durch das Dickicht aus Hindernissen, Bürokratie, kulturellen Konflikten, rassistischen Strukturen und familiären Herausforderungen. Ein sensibles Porträt eines Paares, eine Geschichte über Liebe, Widerstand und das Ringen um ein gemeinsames Leben – bewegend, politisch und zutiefst menschlich.

Ivette Löcker / AT 2025 / 105 Min. / eng, deu / eng UT



SA 22.11. 17:30 ● BALI GOLDENER HERKULES

Echos der Vergangenheit

Vier Filme auf Spurensuche. Sie zeigen, wie vergangene Herausforderungen, Kriege und Traumata bis heute nachwirken. Die Werke regen zum Nachdenken an, wie die Vergangenheit unsere Gegenwart prägt. Ein dynamischer Prozess, der uns immer wieder vor neue Fragen stellt, um das Echo vergangener Ereignisse zu verstehen.

Auferstanden aus Ruinen (Risen from Ruins) / Harry Besel / 20' // 你的天好蓝啊 (How Blue the Sky Is) / Juejun Chen / 15' // Revision / Armin Mell, Samaré Gozal / 10' // Hinterland / Catrine Val / 17' (4 Filme, 61 Min.)



SA 22.11. 20:00 ● GLORIA LANGFILM

E.1027 – Eileen Gray und das Haus am Meer

Eileen Gray baut 1929 das Haus E.1027 – ein Meilenstein der Moderne. Le Corbusier entdeckt es, bemalt eigenmächtig die Wände und errichtet daneben sein Le Cabanon. Die Doku-Fiktion beleuchtet Grays Schaffen, ihr Ringen um Anerkennung und den Konflikt zwischen weiblicher Kreativität und männlichem Geltungsdrang.

Beatrice Minger, Christoph Schaub / CH 2024 / 89 Min. / eng / deu UT



SA 22.11. 20:00 ● BALI KURZFILM

#17 Verklärte Nacht

Die Nacht entfaltet sich, wo Landschaften, Städte und digitale Räume aufeinandertreffen. Schlaflose Stunden spiegeln die Ängste der Welt wider, geboren aus Furcht, Ruhelosigkeit und Sehnsucht. Können wir schlafen, wenn die Realität feindseliger wirkt als ein Alptraum? Im Wachzustand werden Träume zu fragilen Versuchen, das Chaos neu zu ordnen.

CN: Gewalt (happiness)

Di Notte (At Night) / Anouk Chambaz / 8' // End of the West / Yotam Ben-David / 16' // happiness / Firat Yücel / 18' // où la nuit tombe un bruit sourd (where night falls a thud) / Sophie Watzlawick / 8' // Die ganze Nacht (The Whole Night) / Alejo Franzetti / 15' (5 Filme, 65 Min.)



SA 22.11. 22:15 ● BALI KURZFILM

#18 Der verlorene Sohn

Ein Programm über das (männliche) Verlorensein, über die Komplexität von Beziehungen und gesellschaftliche Diskriminierungen mit tragikomischer Offenheit. „Ask questions on behalf of a generation.“ (Lloyd Wang, Unfinished)

如你所愿 (Correct Me If I'm Wrong) / Hao Zhou / 22' // La juventud es una isla (Youth Is an Island) / Louise ERNANDEZ / 30' // Jeune homme au blouson en cuir (Young Man with a Leather Jacket) / Muriel Montini / 6' // Lloyd Wong, Unfinished / Lesley Loksi Chan / 29' (4 Filme, 86 Min.)



SA 22.11. 21:45 ● FILMLADEN LANGFILM

The Gloria of your Imagination

Die in New York lebende Filmemacherin Jennifer Reeves lädt uns ein, den Film „Three Approaches to Psychotherapy“ (1965) neu zu betrachten, in dem Gloria, eine 30-jährige geschiedene Mutter, in drei verschiedenen Therapiesitzungen mit männlichen Therapeuten zu sehen ist. Reeves' erneute Auseinandersetzung – vielschichtig ergänzt durch Found Footage und handwerkliche Eingriffe auf 16mm-Film – verwandelt das Material in ein empowerndes Porträt.

Jennifer Reeves / US 2024 / 98 Min. / eng / eng UT



SA 22.11. 22:15 ● GLORIA LANGFILM

Peaches Goes Bananas

17 Jahre lang hat Marie Losier die feministische Queer-Ikone Peaches begleitet. Das intime Porträt taucht tief in das Leben einer inspirierenden, tabubrechenden Künstlerin – und zeigt mitreißende Konzerte ebenso wie die enge Beziehung zu ihrer Schwester. Peaches' grenzenlose Energie, ihre mutige Exploration auf und jenseits der Bühne machen ihr Leben zum Gesamtkunstwerk.

Marie Losier / BE, FR 2024 / 73 Min. / eng



SO 23.11. 10:00 ● GLORIA DOKFESTGENERATION

Renate

Renate Welsh, Jg.1937, zählt zu den prägendsten Autorinnen der österreichischen Kinder- und Jugendliteratur. Ausgehend von ihrer Kindheit voller Schuldgefühle folgt der Film ihrem bewegten, bis heute trotz eines schweren Schlaganfalls engagierten Leben. – Ein berührendes Porträt einer außergewöhnlichen Schriftstellerin, die fremde und eigene Sprachlosigkeit überwindet.

Martin Nguyen / AT 2025 / 82 Min. / deu



SO 23.11. 12:00 ● GLORIA DOKFESTGENERATION

Monk in Pieces

Meredith Monk sprengt jeden Rahmen. Neben Kompositionen, Inszenierungen, Choreografien, Filmen ist es vor allem ihre Stimmkunst oder vokale Performancekunst, die sie berühmt und bis heute unverwechselbar macht. Aktuell hat die 82-jährige die Pina Bausch Gastprofessur an der Folkwang Universität der Künste in Essen inne. Billy Shebars und David Roberts' Film ist das kongeniale Porträt einer Ausnahmekünstlerin.

Billy Shebar, David Roberts / US, DE, FR 2025 / 93 Min. / eng / deu UT



SO 23.11. 11:00 – 14:00 ● SÜDFLÜGEL

DokfestBrunch

Das Festival lädt ein zum DokfestBrunch mit anschließender Filmmatinee! Beim kulinarischen Brunchbuffet mit hausgemachten türkischen Speisen ist es möglich, mit Filmemacher*innen, Medienkünstler*innen, Gäst*innen und dem Festivalteam im Südflügel (KulturBahnhof, Rainer-Dierichs-Platz 1) ins Gespräch zu kommen.

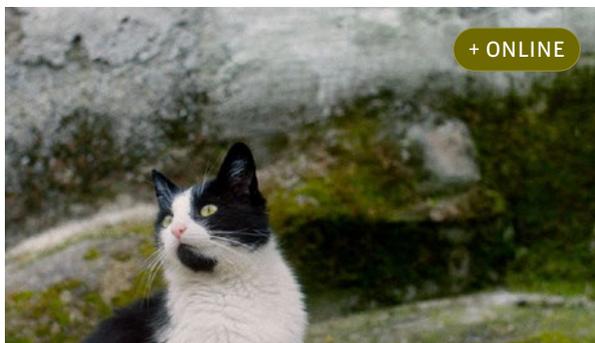
Angerichtet wird das Buffet vom Kasseler Familienunternehmen Zeyno's Caffee, welches seine Gäst*innen seit 8 Jahren mit täglich frisch zubereitetem Frühstück verzaubert.



DOKFESTBRUNCH / MATINEE

Die Filmmatinee um 13:15 im BALi Kino präsentiert **#19 Was bleibt?**, eine Kompilation aus fünf kurzen Arbeiten.

Tickets für den Brunch ausschließlich vor Ort im Südflügel: regulär / ermäßigt 20,- € / 17,- € (inklusive der Getränke)



SO 23.11. 12:30 ● FILMLADEN LANGFILM

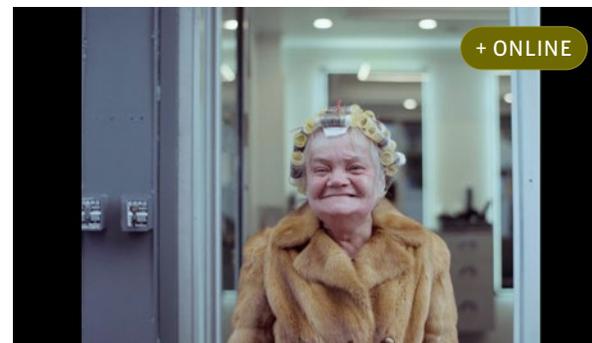
Silent Observers

Das Leben in einem vom Aussterben bedrohten Bergdorf Bulgariens aus Sicht der Tiere. Zwischen Hufschneiden und Lammschlachten spielt Aberglaube eine wichtige Rolle. Hat die Katze tatsächlich Besitz vom toten Ivan ergriffen? Die Frage nach der Zukunft stellt sich Tier und Mensch gleichermaßen – erzählt in intensiven Bildern mit experimentellem Soundtrack.

Eliza Petkova / BG, DE 2024 / 95 Min. / bul, deu, eng / eng UT

ZURÜCK INS KINO

www.filmladen.de



SO 23.11. 13:15 ● BALI KURZFILM

#19 Matinee // Was bleibt?

Marie fragt sich: Was bleibt am Ende des Monats? Gerhard fragt sich: Was bleibt am Ende meines Lebens? Hausmeister Wahhab trotz dem Verblässen seiner Ideale. Papagei Koki erinnert sich an ein bewegtes Leben, der virtuelle Bubba will auch erinnert werden. Ein Programm über Lebensentwürfe, Hinterlassenschaften, Festhalten und Loslassen.

Marie s'évade (Marie's Big Break) / Latifa Said / 6' // Wahhab, Hausmeister (Wahhab, Caretaker) / Raphael Schanz / 24' // Koki, Ciao / Quenton Miller / 11' // Should Virtual Petz Die? / Carlo Galbiati / 12' // GERHARD / Ulu Braun / 10' (5 Filme, 64 Min.)



SO 23.11. 14:30 ● FILMLADEN LANGFILM

La Memoria de las Mariposas (The Memory of Butterflies)

In ihrem Filmessay lässt Tatiana Fuentes Sadowski experimentelle 8mm-Bilder auf historische Fotografien und frühe Filmaufnahmen treffen, um einen Aspekt der Geschichte kolonialistischer Gewalt am Amazonas zu erforschen – die Versklavung und Ermordung von indigenen Menschen durch die Barone der europäischen Kautschukindustrie.

Tatiana Fuentes Sadowski / PE, PT 2025 / 77 Min. / spa, huu / eng UT



SO 23.11. 14:30 ● GLORIA LANGFILM

Les Voyageurs (Travelers)

Alain und Maria sind französische Sinti. Heute, mit über 70 Jahren und nach einem Leben voll von Arbeit auf Baustellen, geht Alain in Rente. Zusammen mit seiner Frau brechen sie in ihrem Wohnmobil zu einer langen Reise durch Europa auf, auf den Spuren des Völkermords an den Sinti und Roma durch die deutschen Nationalsozialisten.

Catherine Bernstein / FR, DE, PL 2024 / 83 Min. / fra, deu / eng UT



SO 23.11. 15:15 ● BALI KURZFILM

#20 Zeugnis der Materie

Materie bezeugt: Film, Licht und Gegenstände tragen Spuren des Lebens. Gesten verweilen in Maschinen, Erinnerung in Archiven, Stimmen in Pixeln. Kino macht Materie zur Zeugin, in der menschliche Präsenz fortbesteht. Industrielle Rhythmen, transfeministische Reflexionen, einstürzende Gebäude und ein Leopard erzählen von Geschichte, Arbeit und Erinnerung.

CN: **Lichteffekte (Analogy of Light)**

Merging Bodies / Adrian Paci / 23' // Analogy of Light / Elian Mikkola / 9' // 母の手紙 (Mother's Letter) / Sylvia Schedelbauer / 24' // Analogue Natives / Bernd Lützel / 26' (4 Filme, 82 Min.)



SO 23.11. 17:30 ● BALI KURZFILM

#21 Von Füßen getragen

Zwei Filme über das Reisen – einsam und gemeinsam. Der Film LES VOYAGEURS erzählt vom Überqueren von Grenzen, von Flucht, Migration und dem Warten darauf, dass sich neue Wege auftun. Und die kurze Animation BLAU spiegelt das Bild der Reisenden, die ihr Haus auf den Rücken schnallen und sich durch den Wald auf und davon machen.

Blau (Blue) / Antonia Rehnen / 12' // Les Voyageurs (The Travelers) / David Bingong / 60' (2 Filme, 72 Min.)



SO 23.11. 19:30 ● FIMLADEN LANGFILM

Fatherhood

Ein Baby übernimmt die Regie. Monat für Monat rückt die anstehende Geburt für die drei zukünftigen Väter weiter in den Mittelpunkt ihres Lebens. Dann naht der große Moment... Even G Benestad und August B Hanssen erzählen warmherzig die zivilisatorische Urgeschichte von Fortpflanzung und Familien-gründung. Hier ist alles beim Alten und gleichzeitig nichts.

Even G Benestad, August B Hanssen / NO 2025 / 76 Min. / nor / eng UT



SO 23.11. 17:00 ● FIMLADEN LANGFILM

Estou Aqui (I Am Here)

Im Jahr 2020 wird Lissabons größtes Sportzentrum während der COVID-19-Pandemie in eine Notunterkunft für obdachlose Menschen umgewandelt. Unter der Leitung von Teresa entsteht eine temporäre, selbstorganisierte Gemeinschaft, die Fürsorge und Solidarität lebt. Der Film begleitet Tiago und Placido durch den Alltag – auf der Suche nach einem Neuanfang inmitten der Krise.

Zsófia Paczolay, Dorian Riviere / PT 2024 / 79 Min. / por, fra / eng UT



SO 23.11. 17:15 ● GLORIA LANGFILM

Strichka Chasu (Timestamp)

Ein Schulleben zwischen Luftschutzbunker und Klassenraum: In STRICHKA CHASU begleitet Regisseurin Kateryna Gornostai eine Generation, die von den Auswirkungen des russischen Angriffskriegs geprägt wird. – Jede vierte Schule ist in der Ukraine mittlerweile beschädigt oder zerstört. Trotz ständiger Gefährdung geben die Lehrenden ihr Bestes, um Bildung und Gemeinschaft zu ermöglichen.

Kateryna Gornostai / UA, FR, LU, NL 2025 / 125 Min. / ukr / eng UT



SO 23.11. 20:00 ● BALI GOLDENER HERKULES

Sag ja zum echten Leben!

Was ist eigentlich noch wahr? Zwischen Filter, Algorithmen und KI lässt sich nur noch erahnen, was außerhalb der Blase liegt. Geblendet von den Versprechungen eines idealisierten Lebens und den immer fortschreitenden technologischen Innovationen, gerät das Leben in einen immer schnelleren Sog, der uns in eine ungewisse Zukunft zieht.

AI as Wildlife / Eleonora Dieterichs / 2' // 订阅可除水印: 什么让我们相同或不同? (Subscribe to Remove the Watermark: What Makes Us Alike or Different?) / Ziming Peng / 5' // Blickduell mit Pferd während die Welt vor die Hunde geht / Mimi J. Hozeno / 2' // Die Zauberflöte (The Magic Flute) / Hansol Kim / 4' // The Balcony's View / Stella Hood / 3' // Der Präsident / Klaus Stern / 37' // Data Center by Night / Marlene Hessemer / 6' // Where Is the Centre? / Xiaoran Yang / 7' (8 Filme, 66 Min.)



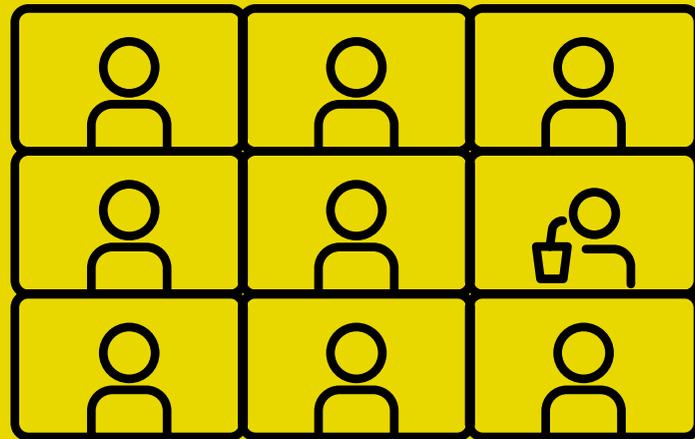
SO 23.11. 20:00 ● GLORIA LANGFILM

Only on Earth

Eine visuell beeindruckende Reise in eine der am stärksten von Waldbränden bedrohten Regionen Europas. Im bisher heißesten Sommer seit Beginn der Wetteraufzeichnungen kämpfen Mensch und Tier ums Überleben. Durch die Augen der Wildpferde, eines jungen Cowboys, eines Feuerwehrmanns, einer Tierärztin und einer Bauernfamilie erzählt der Film von der bedrohten Beziehung zwischen Mensch, Tier und Natur.

Robin Petré / DK, ES 2025 / 89 Min. / spa / eng UT

Dokfest(▷)Online



19. – 30.11.25

Die Streams sind ab Festivalaufführung für 7 Tage abrufbar. Kurzfilme der Sektion junges dokfest werden zu Unterrichtszwecken bis zum 19.12. zur Verfügung stehen.

STREAMS & CHANNELS: DIGITALES ZUSATZANGEBOT

Supportzeiten während des Festivals:

19.11. – 30.11.2025
15:00 – 19:00

+49 (0)151.65004513
support@kasselerdokfest.de

OnlineEinzelticket	5,- €
OnlineDauerkarte	25,- €
Kombi-Dauerkarte (vor Ort + online)	85,- €
Kombi-Dauerkarte ermäßigt	75,- €

DokfestStreams:
<https://online.kasselerdokfest.de>

DokfestChannels:
www.kasselerdokfest.de

dok@home:
www.dok-at-home.de

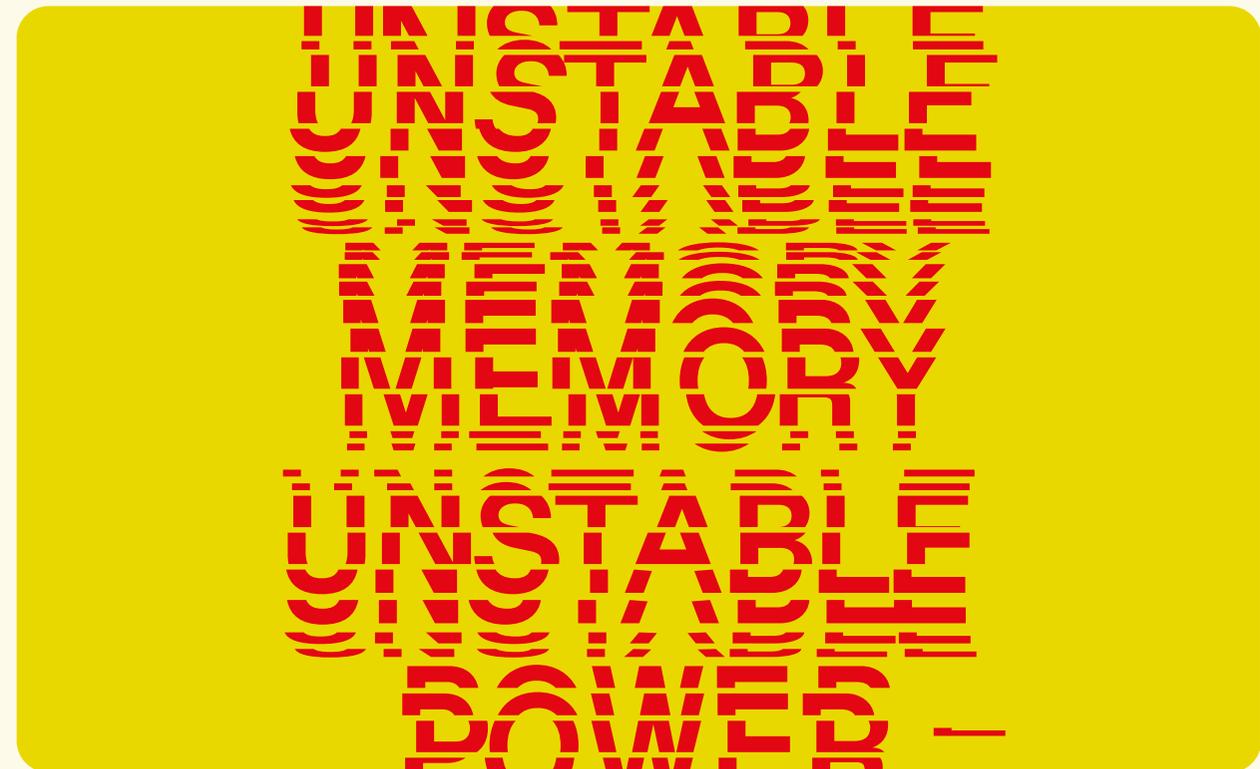
DokfestStreams ist die virtuelle Erweiterung des Kinoraumes. Die Filme, die online verfügbar sind, sind nach ihrer ersten Präsentation im Festival kino für **7 Tage** abrufbar. Die Streams werden über Direktlinks auf der Festivalhomepage www.kasselerdokfest.de erreicht. Nach der Registrierung auf der Streamingplattform <https://online.kasselerdokfest.de> stehen verschiedene Angebote zur Verfügung. Nachdem ein Ticket für einen Film oder eine Kompilation gekauft wurde, kann **ab dem ersten Anspielen 48 Stunden darauf zugegriffen werden. Die Anzahl der Tickets pro Film ist limitiert.**

DokfestChannels fokussiert in diesem Jahr auf die webbasierte Begleitung von **Profis Plaudern Praxis XVII** und Vorab-Interviews mit den Referent*innen.



Neue ganzjährige Streamingplattform: dok@home
dok@home ist die gemeinsame Online-Plattform von DOK. fest München, dokKa Karlsruhe, Dokumentale Berlin, Kasseler Dokfest und LICHTER Filmfest Frankfurt International. Ausgewählte Festival-Highlights können hier über das ganze Jahr hinweg für 5,- € gestreamt werden.

Das Angebot wächst mit jeder Festivalausgabe. Das Kasseler Dokfest präsentiert zur Zeit Catherine Bernsteins Filmtrilogie „Kassel, années 30: une trilogie allemande“ (Kassel, 30er Jahre: eine deutsche Trilogie), die auf dem 41. Kasseler Dokfest 2024 im ausverkauften Gloria Kino nach fast 30 Jahren seine Deutschlandpremiere feierte.



MONITORING Ausstellung für Medieninstallationen

unstable memory / unstable power

Die Ausstellung präsentiert 17 künstlerische Arbeiten, bei denen filmische, audiovisuelle, digitale oder medienkritische Ansätze installativ im Raum verortet werden.

Mit Arbeiten von:

Miriam Bajtala, Benjamin Brix & Kiri Dalena, Jasmina Cibic, Maerie C. Fricke und Delphine Oellers, Francis Hunger, NEOZOOM, Marina Olivares, Ian Purnell & Philine Rinnert, Theresa Reiwer, Lea-Maraike Sambale, Ginan Seidl, Ines Schäfer, Thomas Taube, Thadeusz Tischbein, Hou Lam Tsui, Helen Weber, Michael Wallinger

Der Eintritt zur Ausstellung ist kostenlos. Lageplan und weitere Informationen unter www.kasselerdokfest.de

(BEGLEIT)PROGRAMM

Stream – Ein Versuch? Ein Versuch. Lecture-Performance von Thomas Taube, Donnerstag 17:00, Foyer Südflügel

VERMITTLUNG

Rundgänge sowie erweiterte Öffnungszeiten für Schulklassen in Kooperation mit der Sektion junges dokfest: Donnerstag, 20.11. und Freitag, 21.11. flexibel buchbar zwischen 11:00 – 15:00

Anmeldungen bis zum 03.11. an jungesdokfest@kasselerdokfest.de

ÖFFNUNGSZEITEN

MI. 19.11.
20:00 – 23:00
DO. 20.11. / FR. 21.11. / SA. 22.11.
15:00 – 22:00
SO. 23.11.
12:00 – 20:00

ERÖFFNUNG

MI 19.11. 20:00
Kasseler Kunstverein,
Friedrichsplatz 18

AUSSTELLUNGSORTE

Kasseler Kunstverein,
Friedrichsplatz 18
KulturBahnhof Kassel: Stellwerk,
Südflügel, Rainer-Dierichs-Platz 1



DOKFESTLOUNGE

DokfestLounge

Tofufabrik
Wolfhager Str. 39A
MI-SA ab 22:00

MI. 19.11.
Masch / AMSL & Raphael Hansen
DO. 20.11.
Mx Child (live) / Yus (live)
FR. 21.11.
Festnacht & Serdi / Immy
SA. 22.11.
Falko / sianza & Bogus / shy top

EINTRITT

MI+DO 5,- € / FR+SA 7,-€

Freier Eintritt mit Festivalpass oder Dauerkarte

Willkommen in der DokfestLounge!

Die DokfestLounge ist das Abendprogramm des Kasseler Dokfestes – ein Ort, an dem Filmemacher*innen, Künstler*innen und Publikum zusammenkommen, um gemeinsam den Festivaltag ausklingen zu lassen. Hier wird weitergedacht, nachgeföhlt und zelebriert – bei Musik, Kunst, Getränken und Pizza.

Die Welt ist nach wie vor – und zunehmend – geprägt von Krisen, Konflikten und globalen Ungleichheiten. Die Auswirkungen sind täglich zu spüren. In der Lounge möchten wir einen Raum schaffen, in dem Begegnung, Austausch und gegenseitige Fürsorge möglich sind – einen Ort, an dem sich neue Solidaritäten formen können.

Dokumentarfilmfestivals sind nicht nur Bühnen für Geschichten, sondern auch soziale Räume für Reflexion, Verbindung und Utopien. Die Lounge setzt diesen Gedanken in die Nacht fort: zwischen Tanzfläche und Gespräch, zwischen Leichtigkeit und Ernst.

Es gibt keinen Platz für Ableismus, Antisemitismus, Homophobie, Islamfeindlichkeit, Rassismus, Sexismus, Transfeindlichkeit oder jede andere Form von Diskriminierung. Wir möchten, dass sich alle willkommen und sicher fühlen.

Der Eingang der Tofufabrik hat Stufen – wir unterstützen dich gerne bei der Mobilität. Sprich uns einfach an: an der Tür, an der Bar oder erkenne uns am Awareness-Zeichen. Wenn du dich unwohl fühlst oder eine grenzüberschreitende Situation beobachtest, sind wir für dich da.

Wir wünschen euch allen wache Gedanken und warme Nächte,
Euer Lounge-Team

Festivalorte + Öffnungszeiten

FestivalCounter

Medienbildungszentrum Nord,
KulturBahnhof, Rainer-Dierichs-Platz 1

Screenings

- BALi Kinos: KulturBahnhof, Rainer-Dierichs-Platz 1
 - Filmladen: Goethestr. 31
 - Gloria Kino: Friedrich-Ebert-Str. 3
- KiezKino im Film-Shop: Erzbergerstraße 12 (nur Abendkasse)

DokfestGeneration

Gloria Kino

junges dokfest

BALi Kinos, Gloria Kino, Medienbildungszentrum Nord

Fulldome Screenings

Planetarium in der Orangerie,
Karlsau 20a

Ausstellung Monitoring

MI. 19.11. – SO. 23.11.
Kasseler Kunstverein, Friedrichsplatz 18
KulturBahnhof: Südflügel, Stellwerk,
Rainer-Dierichs-Platz 1
MI. 19.11. | 20:00: Eröffnung,
Kasseler Kunstverein
MI. 19.11. | 20:00 – 23:00
DO. 20.11. – SA. 22.11. | 15:00 – 22:00
SO. 23.11. | 12:00 – 20:00

(BEGLEIT)PROGRAMM

Stream – Ein Versuch? Ein Versuch.
Lecture-Performance von Thomas Taube
DO. 20.11. | 17:00, Foyer Südflügel

16. Hessischer Hochschulfilmtag (HHFT)

DO. 20.11. | 10:00 – 19:00 / UK14,
Untere Karlsstraße 14
Nur für Fachbesucher*innen.

Profis Plaudern Praxis XVII / PraxisDokfest

Fr. 21.11. | 11:00 – 17:00 /
Medienbildungszentrum Nord
(KulturBahnhof), Rainer-Dierichs-Platz 1
Diversität im Fokus: Wege zu einer vielfältigen Filmkultur

Kurzvorträge, Moderierte
Paneldiskussion, Einzelgespräche (vor
Ort / via Zoom)

Referent*innen: Tabea Hosche, Julia
Fiechter, Tajo Hurrle, Bartholomew
Sammot

Anmeldungen bis zum 20.11. an:
bell@kasselerdokfest.de

DokfestLounge

Tofufabrik, Wolfhager Str. 39A
MI. 19.11.: Masch / AMSL & Raphael
Hansen
DO. 20.11.: Mx Child (live) / Yus (live)
FR. 21.11.: Festnacht & Serdi / Immy
SA. 22.11.: Falko / sianza & Bogus / shy top
täglich ab 22:00

DokfestCafé

Kubatur (KulturBahnhof), Rainer-
Dierichs-Platz 1
MI. 19.11. – SA. 22.11. | 11:00 – 17:00
für Fachbesucher*innen

Get-Together

Caricatura Bar (KulturBahnhof),
Rainer-Dierichs-Platz 1

DokfestConnection

DO. 20.11. | 17:00 – 18:30, für Fachbe-
sucher*innen

Queeres Get-Together – die Queer
Media Society in Hessen lädt ein
FR. 21.11. | 15.30, für Fachbesucher*
innen

Empfang Goethe-Institut

FR. 21.11. | 17:00 – 18:30, für Fach-
besucher*innen

Workshop-Tagung interfiction

Fr. 21.11. | 19:00 / Findet online statt!
www.interfiction.org

DokfestForum

Fridericianum, Friedrichsplatz 18
MI. 19.11. | 18:30 – 20:00

Stephanie Comilang
Einführung: Jasmin Meinold

Screening: Search For Life I, 2024
/ 20:40 Min. / Spanisch, Mandarin,
Tagalog / englische UT

Search For Life II, 2025 / 18:22 Min. /
Mandarin, Englisch, Sama, Tagalog /
englische UT

Im Anschluss: Gespräch mit der Künst-
lerin (auf Englisch)

DO. 20.11. | 18:30 – 20:00
Julian Irlinger
Einführung: Jasmin Meinold

Screening: The Curtain of Time, 2025 /
10:50 Min., Loop
Ludwig, 2024 / 08:00 Min., Loop
Fragments of a Crisis, 2023 / 11:30 Min.

Im Anschluss: Gespräch mit dem
Künstler (auf Deutsch)

DokfestBrunch und Matinee

SO. 23.11. | 11:00 – 14:00 im Südflügel
(KulturBahnhof), Rainer-Dierichs-Platz 1

Kombiticket DokfestBrunch + Matinee
20,- € / ermäßigt 17,- € (nur vor Ort
erhältlich)

Eintrittskarte Matinee 9,50 € /
ermäßigt 8,50 €

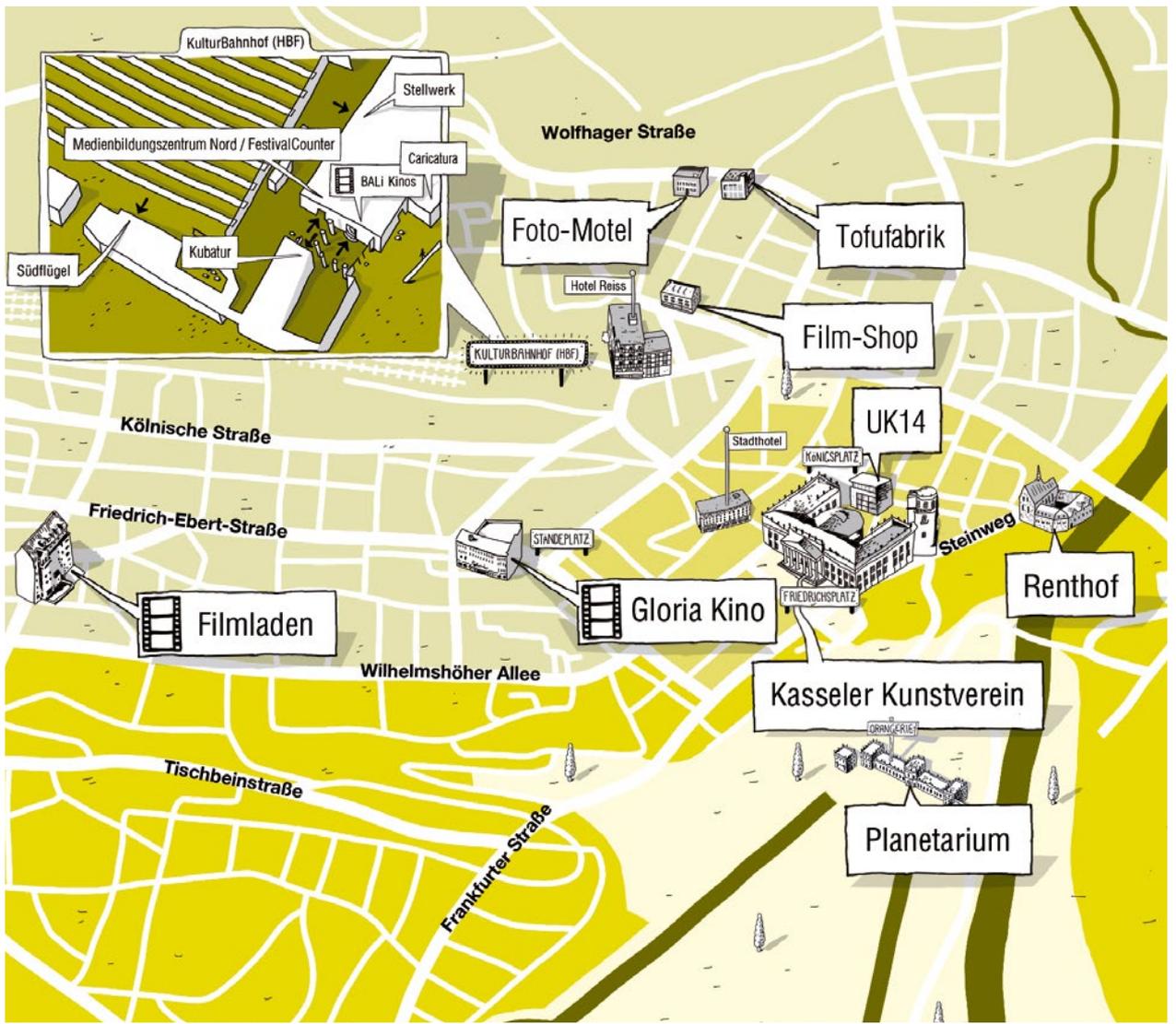
Das Festival lädt ein zum Dokfest-
Brunch mit anschließender Film-
matinee.

Die Filmmatinee um 13:15 im BALi
Kino präsentiert **#19 Was bleibt?**, eine
Kompilation aus fünf kurzen Arbeiten.

Impressum

Filmladen Kassel e.V. / Goethestraße
31 / 34119 Kassel / Fon: +49.561.70764-
21 / dokfest@kasselerdokfest.de /
www.kasselerdokfest.de

Das vollständige Programm finden
Sie im Festival-Katalog oder online
unter www.kasselerdokfest.de



HAUPTFÖRDERER



Kassel documenta Stadt



FÖRDERER SUPPORTERS



AMBION

werkleitz



!Kassel



SPONSOREN SPONSORS



fritz-kola



MEDIENPARTNER MEDIA PARTNERS



StadtZeit



documenta



HESSEN KASSEL HERITAGE



UNI KASSEL VERSITÄT



fw filmwerte



machbar. Kommunikation & Design

Dépa Forschungskantine



AG Film festival



VERBUND DER HESSISCHEN FILMFESTIVALS